

Haus-Post



Oktober 2018

Billy stellt sich vor

Kreativnachmittag

**Seniorenachmittag
der Pfarrgemeinde**

Vorwort der Hausleitung

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Freunde des Hauses,

der Herbst ist nun da und die Natur um uns wandelt ihr Antlitz. Die Blätter der Bäume fallen sanft im Wind und als Herbstlaub bescheren sie uns ein freudiges Farbenspiel von hellem Gelb bis hin zu erdigem Rot. Ist es nicht dieses besondere Leuchten, das die eigene Schönheit des Herbstes ausmacht?



So wie die Blätter der Bäume fallen auch die des Kalenders und wir merken, dass das Jahr nun bald schon wieder endet. Gleichzeitig aber einen „Beginn“ erleben drei junge Menschen, die sich dazu entschlossen haben, eine Ausbildung in der Altenpflege zu absolvieren.

So begrüßen wir auf's Herzlichste Frau Melissa-Michelle Neuberger, Herrn Abulfazl Ahmadi und Herrn Christof Margardt in unserer Dienstgemeinschaft im Hanns-Joachim-Haus. Wir wünschen den Dreien einen guten Start und viel Erfolg bei ihrer Ausbildung.

Haben Sie nun viel Freude beim Lesen unserer Oktober-Ausgabe!

„Herbstlaub“

*Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
Oh stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
denn heute löst sich von den Zweigen nur,
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.*

(Friedrich Hebbel)

Viele Grüße, Ihre



**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
wünschen wir allen Jubilaren im Monat Oktober 2108!**

Geburtstage Bewohner:

06.10. Hans-Josef Quack
10.10. Amandus Kerber
17.10. Karin Nuozzi
17.10. Engelbert Schug
25.10. Hannelore Wiersbowsky
31.10. Wilhelm Weller

Geburtstage Mitarbeiter:

05.10. Brigitte Schmidt
05.10. Christine Samsel
11.10. Tamara Lehmann
17.10. Anna Ruppel
28.10. Roswitha Philippi



Foto: S. Ballas

***Herzlichen Glückwunsch
auch denjenigen, die hier nicht
genannt werden möchten.***

Veranstaltungen im Oktober!

02.10. Spieleabend
04.10. Literaturnachmittag
08.10. Erntedankgottesdienst 10.00 Uhr
09.10. Kegeltturnier ab 16.00 Uhr Begegnungsstätte
11.10. Marionettentheater Rumpelstizchen mit den „Gebrüder Grünholz“
16.10. Spieleabend
25.10. Oktoberfest
30.10. Geburtstagskaffee

***Rollender Kiosk
mit Monika Doub.....***

**Jeden Montag und Donnerstag
ab 14.00 Uhr
auf allen Wohnbereichen !**



Herzlich Willkommen



Als neuen Bewohnerin
begrüßen wir ganz herzlich:

Renate Stein

*Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich
bei uns wohl fühlen!*

Kreatives Gestalten im Hanns-Joachim-Haus

Text: Beata Georg



Im August fand ein Kreativnachmittag statt, der unter dem Motto stand “Jeder kann malen“



Was braucht man dazu?

Leinwände, Klebeband, Acrylfarben, Pinsel und ganz wichtig... ein wenig Muse

Schon nach kurzer Zeit entstanden die ersten Kunstwerke und die Teilnehmer waren überrascht, wie schön und farbenfroh ihre Bilder geworden sind.

Bis bald wenn es wieder heißt „ Jeder kann malen“!



**Kreativ-
Nachmittag!**
~ ~



..... und hier das Ergebnis unserer Künstlerinnen und Künstler....



Modebummel mit Deku Moden

Text: B. Georg

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr verwandelte sich unsere Begegnungsstätte in einen gut sortierten Modeladen. Die Firma „Deku Moden“ brachte eine große Auswahl an kuscheliger Herbst und Winter Mode, Wäsche, Accessoires und Schuhe mit.

So konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit ihren Angehörigen einen ganzen Nachmittag lang nach Herzenslust bummeln, stöbern und anprobieren und einkaufen.

Viele Angehörige, Betreuer, Freundinnen und das Personal begleiteten die Senioren und haben sie bestens beraten. Ein großes Dankeschön für diese tolle Unterstützung!

Der Modebummel mit frischer Frühlingmode im Frühjahr 2019 ist bereits in Planung.





Leckerer Quetschekuchen



Auch in diesem Jahr, haben wir den Spätsommer mit selbst gebackenem Quetschekuchen begrüßt.

Zwetschgen und Pflaumen sind aber nicht nur lecker sondern auch sehr gesund. So enthält das kleine blaue Obst neben Apfelsäure, dem Provitamin A, den Vitamin C, E und fast allen B-Vitaminen auch zahlreiche Mineralien, wie zum Beispiel Kalzium, Eisen, Magnesium, Phosphat, sowie Kalium. Auch dem blauen Farbstoff, dem Anthocyan, werden einige positive Eigenschaften zugeschrieben. So sollen diese sekundären Pflanzenstoffe vor Infektionen, entzündlichen Prozessen, Thrombosen und sogar vor Tumoren schützen.



So gesehen, schmeckt uns dann am Nachmittag der herrlich duftende Quetschekuchen mit frischer Schlag- sahn noch besser.





SCHON GEWUSST..... ?

Warum färben sich die Blätter bunt?

Der Grund dafür sind die Farbstoffe in den Blättern. Im Frühjahr und Sommer überdeckt Chlorophyll den gelben oder roten Farbstoff, so dass die Blätter saftig grün erscheinen. Im Herbst hingegen, kurz bevor der Baum seine Blätter abwirft, wandern die Bestandteile des grünen Chlorophylls in den Stamm und die Äste. Und so kommen all die leuchtenden Farben durch, die bislang überdeckt waren.

800 unterschiedliche Kürbisse



Typischer Herbstbote ist der Kürbis. Und nein, er ist weder Gemüse noch Frucht, er gilt botanisch als Beere. Die Riesenbeere gibt es in rund 800 Varianten,

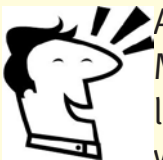
200 davon sind essbar.



Saarländischer Brauch im Oktober

„Rummelbotze“

Aus Rummeln schnitzten die Kinder Geisterköpfe. Die Rummeln wurden ausgehöhlt. Augen, Nase und Mund eingeschnitten und in das Innere eine brennende Kerze gestellt. Sobald es dunkel wurde gingen die Kinder durchs Dorf und versuchten den Erwachsenen Angst einzujagen, wenn sie sich nicht mit Süßigkeiten freikaufte.



Am letzten Tag seiner Ausbildung erklärt der Meister einer Autowerkstatt seinem Lehrling: „Jetzt hast du alles gelernt, das einzige, was du noch üben musst, ist das entsetzte Kopfschütteln beim Öffnen der Motorhaube.“

Eine Blondine hat mit ihrem Auto ein anderes Fahrzeug gerammt. Brüllt der Fahrer: „Sie dummes Huhn, haben Sie überhaupt eine Fahrprüfung gemacht?“ Zischt die Blondine zurück: „Bestimmt öfter als Sie!“

Lachen ist gesund

Wenn wir lachen, wirkt sich das auf Körper und Seele aus. Lachen kann Stress abbauen, entspannen und soll Glückshormone freisetzen. Es hilft sogar gegen Schmerzen. Haben Sie heute schon ausgiebig gelacht?

Rezept von unserer "Küchenchefin Rafhaela"

Gefüllter Kürbis

Geniale Idee: mit Hack gefüllte Hokkaido-Hälften in sahniger Tomatensauce.

Zutaten:

Für 4 Portionen

- 1.2 kg Hokkaido-Kürbis
- 100 g Weizentost
- 250 ml Schlagsahne
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 6 Stiele glatte Petersilie
- 60 g mittelalter Gouda
- 1 El Olivenöl
- 2 Tl getrocknete ital. Kräuter
- 500 g gemischtes Hack
- Salz
- Pfeffer
- 1 Dose Pizzatomen, (400 g Füllmenge)
- Zucker



Foto: w.r.wagner / www.pixelio.de

Zubereitung:

- Kürbis längs halbieren und entkernen. Von der runden Seite der Kürbishälften jeweils eine dünne Scheibe abschneiden, sodass die Kürbishälften stehen können.
- Toast in der Sahne einweichen. Zwiebel und Knoblauch fein würfeln. Petersilienblätter abzupfen und hacken. Käse raspeln. Zwiebeln und Knoblauch im heißen Olivenöl bei mittlerer Hitze glasig dünsten. 1 Tl ital. Kräuter und die Hälfte der Petersilie untermischen. Toast ausdrücken und zerzupfen, Sahne aufheben. Hack mit Zwiebelmischung, Toast und der Hälfte des Käses mischen, salzen und pfeffern.
- Tomaten mit Sahne und 100 ml Wasser aufkochen und pürieren. Mit 1 Tl ital. Kräutern, Salz, Pfeffer und 1 Prise Zucker würzen. Kürbishälften mit der Hackmasse füllen, in eine große Auflaufform setzen, Sauce zugießen. im heißen Ofen bei 200 Grad im unteren Ofendrittel 30 Min. garen (Um luft nicht empfehlenswert). Dann mit Alufolie abgedeckt weitere 30 Min. garen. Folie von den Kürbishälften entfernen, mit dem restlichen Käse bestreuen und 10 Min. überbacken. Mit der restlichen Petersilie bestreut servieren.



**EHRENAMTLICHE
GESUCHT**

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, wie Sie persönlich etwas zur Förderung der Solidarität und des Gemeinsinns unserer Gesellschaft beitragen könnten?
Stellen Sie sich die Frage, wie und wobei Sie sich engagieren könnten?

Kommen Sie zu uns!

**cts SeniorenZentrum
Hanns-Joachim-Haus**
Klosterstraße 33, 66271 Kleinblittersdorf

Einrichtungsleitung Sandra Harz
Tel. 06805/201-105
E-Mail: s.harz@hjh-seniorenzentrum.de

**Haben Sie Lust,
unseren Bewohnern
etwas von Ihrer
Zeit zu
schenken und
so zu einer
unschätzbar
wertvollen
Bereicherung für
sie und das ganze
Hanns-Joachim-Haus
zu werden?**

Im **cts SeniorenZentrum** Hanns-Joachim-Haus können Sie sich ganz individuell, Ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend, als ehrenamtlicher Mitarbeiter in einem Umfang miteinbringen, den Sie selbst bestimmen. Mögliche Aktivitäten könnten z. B. sein:

- Besuchsdienst
- Mithilfe bei Veranstaltungen
- Begleitung bei Spaziergängen und Ausflügen
- Vorlesen
- Kreatives Gestalten
- Singen und Musizieren

Vielleicht haben Sie selbst eine tolle Idee, wie sich Ihr ehrenamtlicher Einsatz bei unseren Bewohnern gestalten könnte? Wir sind ganz gespannt...

Als ehrenamtlicher Mitarbeitender werden Sie von uns selbstverständlich begleitet und haben einen festen Ansprechpartner. Sie sind zu all unseren Veranstaltungen und Festen herzlich eingeladen und es finden regelmäßige Treffen der „Ehrenamtsrunde“ statt zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

Ihr persönliches Engagement hat einen hohen sozialgesellschaftlichen Stellenwert und der „Lohn“ dafür wird Ihnen unvermittelt entgegen gebracht – die Anerkennung und Wertschätzung unserer Bewohner und deren Angehörigen sowie unserer hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie weitere Informationen zum Thema „Ehrenamt“ erhalten?

Dann steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Sandra Harz gerne zur Verfügung!

cts SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus, Klosterstraße 33, 66271 Kleinblittersdorf
Tel. 06805-2010 www.hjh-seniorenzentrum.de

Grillfest im Hanns-Joachim-Haus

Text: Beata Georg

Am 23.08.2018 gab es im Hanns-Joachim-Haus frisch Gegrilltes und knackige Salate zum Mittagessen.

Im Vorfeld wurden auf den Wohnbereichen St. Elisabeth und St. Irmina die Kartoffel- und Nudelsalate nach „Hausfrauenart“ zubereitet. Die gemeinsame Zubereitung von Speisen für ein anstehendes Fest ist immer ein besonderes Event – es werden Rezepte und alte Familienrituale ausgetauscht und sehr viel gelacht.



Damit alle Bewohner- und MieterInnen gemeinsam essen können, wurden die Cafeteria und die Begegnungsstätte hergerichtet.

Unser Techniker, Herr Olaf Kany, grillte unermüdlich Putenschwenker, weiße und rote Würste und saftige Frikadellen.



An den Tischen herrschte ausgelassene Stimmung – neue Kontakte wurden geknüpft und Anekdoten wurden ausgetauscht.

Auch an diesen Tag erhielten wir tatkräftige Unterstützung von unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Frau Adam, Frau Hoffmann und von Schwester Joice





Hallo, mein Name ist **Billy**. Ich bin 7 Jahre alt und ein Yorkshire- Chihuahua-Papillon Mischling



Wenige Wochen nach meiner Geburt bin ich zu meiner Familie Maßfelder nach Güdingen gekommen und ich hatte ganz großes Glück.

Nur mit dem Alleinsein habe ich so meine Probleme und deshalb hat mich mein Frauchen "Beate" Anfang September zum erste Mal mit auf die Arbeit ins Hanns-Joachim-Haus genommen. Ich war schon ziemlich aufgeregt, so viele neue Gesichter und ein riesiges Haus mit ganz viel Treppen. Aber meine Aufregung legte sich schnell, denn die Bewohner und Mitarbeiter haben mich so herzlich aufgenommen und in wenigen Tagen habe ich schon ganz viele Freunde gefunden.



Eine neue Freundin habe ich auch schon Irene Wolf, die immer zu mir sagt: "Hallo mein Schätzchen" Egal ich höre auch auf diesen Namen. Irene ist eine Hundeliebhaberin durch und durch. So hatte sie bis zum Einzug ins Hanns-Joachim-Haus bei ihrer Tochter gelebt und immer Hunde um sich. Oft höre ich mir ihre Geschichten an von Paula und Gissy (die leider schon im Hundehimmel ist) und sehe wie ihre Augen dabei leuchten. Mit voller Begeisterung erzählt mir Irene von 2 neuen Hunden, die ihre Tochter liebevoll aufgenommen hat von "Tiere in Not" und voller Stolz, dass die Hündin vor kurzem völlig unerwartet 8 Babys bekommen hat und da ist einiges los.

Von meinem Frauchen weiß ich, dass es auch Menschen gibt, die Angst vor Hunden haben. Das kenne ich schon vom Spazierengehen und ist kein Problem für mich. Ich warte dann vor den Zimmern der Bewohner bis mein Frauchen fertig ist, da ich ja ein braver Hund bin. So jetzt muss ich aber Schluss machen, denn es geht gleich nach Hause....

Oh je, fast hätte ich's vergessen..... DANKE noch an die „Chefin“, dass ich mein Frauchen manchmal begleiten darf...



Bis bald Euer
Billy (Schätzchen)


Stephanie Ballas

Betreutes Wohnen

2 Wohnungen mit 69 qm noch frei!



Erfülltes Leben im Alter

cts
SeniorenZentrum 
Hanns-Joachim-Haus

Klosterstraße 33
66271 Kleinblittersdorf
Tel. 06805/201-0
www.hjh-seniorenzentrum.de

Seniorenachmittag der Pfarrgemeinde

Text: Sandra Harz



Über unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Frau Käthe Adam haben wir eine Einladung zum Seniorenachmittag der Pfarrgemeinde Kleinblittersdorf erhalten.

Darüber haben wir uns sehr gefreut und es stand gleich fest, dass wir da natürlich mit von der Partie sein wollen.

So herrschte dann am 19.09. eine wahrliche Ausflugsstimmung und unsere Bewohner standen am frühen Nachmittag parat zum Bustransfer durch das DRK. Bis alle zur Kirche gebracht waren, mussten die

beiden Busse schon in mehreren Touren fahren.

Herr Pastor Matthias Scheer gestaltete den Gottesdienst, bei dem er jedem einzelnen die Krankensalbung erteilt hat. Das war ein besonderes Erlebnis und im Nachgang wurde sich darüber noch viel unterhalten, denn für die meisten von uns war das die erste Krankensalbung.

Im Anschluss ging es dann direkt in den Pfarrsaal, wo von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern der Pfarrgemeinde bereits neben Kaffee und einer großen Auswahl an Kuchen auch schön angerichtete Schnittchen für ein gemütliches Beisammensein vorbereitet waren. Unsere Bewohner griffen gerne zu und waren ziemlich schnell in Gespräche mit alten Bekannten oder ehemaligen Nachbarn vertieft. Der Seniorenachmittag ist eben eine ideale Gelegenheit nochmal auf frühere „Weggefährten“ zu treffen.

Frau Martha Paulus hat sich mit Bekannten über das Leben im Pflegeheim ausgetauscht. Sie rief mich an ihren Tisch und sagte: „Ich habe gerade erzählt, dass ich mich richtig wohlfühle im Hanns-Joachim-Haus. Bei uns ist immer was los und die Leute sind freundlich und lieb. Ich bin froh, dass das so ist, denn sonst würde ich ja vielleicht Heimweh bekommen!“. Und so gab es noch viele weitere rege Gespräche, in denen man von der eigenen Lebenssituation oder der von gemeinsamen Bekannten berichtet hatte, bis gegen 17 Uhr langsam Aufbruchsstimmung aufkam.



Unser Bewohner Herr Oskar von Oetinger hat es auf den Punkt gebracht und sagte abschließend: „**Das war wunderbar! Wenn die Pfarrgemeinde was organisiert, läuft das immer prima!**“

Noch einmal ganz herzlichen Dank für die Einladung zum Seniorennachmittag, die tolle Bewirtung und natürlich auch den reibungslosen Transport durch das DRK! Ebenfalls danken möchte ich unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Frau Käthe Adam, Frau Monika Doub und Frau Rita May, die uns bei der Betreuung unserer Bewohner während des Seniorennachmittags unterstützt haben.

Nächstes Jahr kommen wir gerne wieder...





Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Telefon:
0681/5 88 05-0

Internet:
www.cts-mbh.de

Impressum

Herausgeber:

SeniorenZentrum
Hanns-Joachim-Haus
Klosterstraße 33
66271 Kleinblittersdorf
Tel.: 06805/201-0
Fax: 06805/201-109

Internet:
www.hanns-joachim-haus-seniorenzentrum.de

Verantwortlich:

Sandra Harz
Hausleitung

Redaktion & Layout
Stephanie Ballas

Auflage 600 Stück



**Katholische und
Evangelische
Gottesdienste:
nach Aushang!**

*Trennung ist unser Los,
Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe
vermag er nicht zu scheiden.
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wännen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!*

Augustinus

